

# Lieder aus der guten alten Zeit



Dank dem Rondo-Chor konnten viele Paare ein Tête-à-tête im Kerzenschein geniessen.



Musik, Musik: Aus öligen Kehlen und edlen Instrumenten.

**Tische, die in ihrer festlichen Pracht an superromantische Zeiten erinnern, kulinarisch-gastronomische Spezialitäten sowie Lieder aus der guten alten Zeit, das durften Besucher und Besucherinnen als krönenden Abschluss eines herrlichen Spätsommersamstags in der stilvoll dekorierten Turnhalle in Itingen erleben. Gastgeber war der Rondo-Chor.**

*ina.* Wie heisst es so schön: König der Gastgeber bleibt, wer seine Gäste davon überzeugt, dass er es an nichts hat fehlen lassen. Tatsächlich mangelte es an diesem Gala-Abend an nichts. Denn was der Rondo-Chor sich zu seinem Jahreskonzert hat einfallen lassen, bleibt einsame Spitze: Da sass man also stundenlang bei Kerzenlicht und zelebrierte in mehreren Gängen ein fashionables, in gediegenem Rahmen organisiertes Dinner voller Gaumenplaisirs, zubereitet von der Kochéquipe

des Altersheims Frenkenbündten Liestal.

Hier an der Tafel vermischte sich Bratenduft mit süssem Zauber weiblicher Parfüms, pikante Gewürze mit den Gerüchen von den auf dem Tisch verstreuten Rosenblüten sowie der Charme einer gediegenen Gesellschaft mit dem Wein unseres Baselbiets. Selbstverständlich wurden auch Ohrenschmäuse geboten. Logischerweise vom Rondo-Chor selber – aber auch von den in glänzender Spiel-laune aufwartenden Melodie-Makers und vom Begleitpianisten Urban Rieger.

Dabei gab es Momente, wo ein Spass den anderen jagte und das Publikum durch ein Wechselbad der Gefühle ging. Und dazwischen lauschte man immer wieder den Kommentaren des befrackten Conférenciers Kurt Niggli. Unter anderen stellte er dem Publikum einen besonderen Gast vor, nämlich den Rondo-Fan Agostino. Er lernte die fröhliche Sänger-



Der Rondo-Chor: 22 Stimmen unter der Leitung von Regina Hui.

Bilder Sabina Droll

schaft bei einem Ausflug in Braunwald kennen. Seither ist er mit ihnen in inniger Freundschaft verbunden, so dass er für

diesen Abend eigens aus Palermo nach Itingen gereist ist. Begeistert rief er: « Viva, Rondo-Chor! »

In diesem Sinne liessen die 22 Stimmen unter der Leitung von Regina Hui frisch intonierte Lieder im Stile der le-

gendären Geschwister Schmid oder den Comedian Harmonists ertönen. Klänge, die wie eh und je in den Ohren und Beinen weiter swingen, foxtrotten und walzern...

Zusammen mit dem originellen Outfit aus den 30er- und 40er-Jahren – und dies vom Scheitel bis zur Sohle – wurde das musikalische Bild noch bunter und man fühlte sich effektiv in diese nostalgische Zeit zurückversetzt. Einmal mehr scheute sich die initiative Präsidentin Terese Bieri, zusammen mit einem Kreis guter Feen, nicht vor den beträchtlichen Mühen und dem Aufwand, die ein solcher Gala-Abend mit sich bringt. Damit sorgte sie, dass im Programmablauf sowohl die Tafelfreuden, als auch die Perlen der Gesangkunst einem verwöhnten Publikum in guter Qualität präsentiert werden konnten. Agostinos Wunsch ist verständlich: Er soll noch lange leben, der Rondo-Chor.